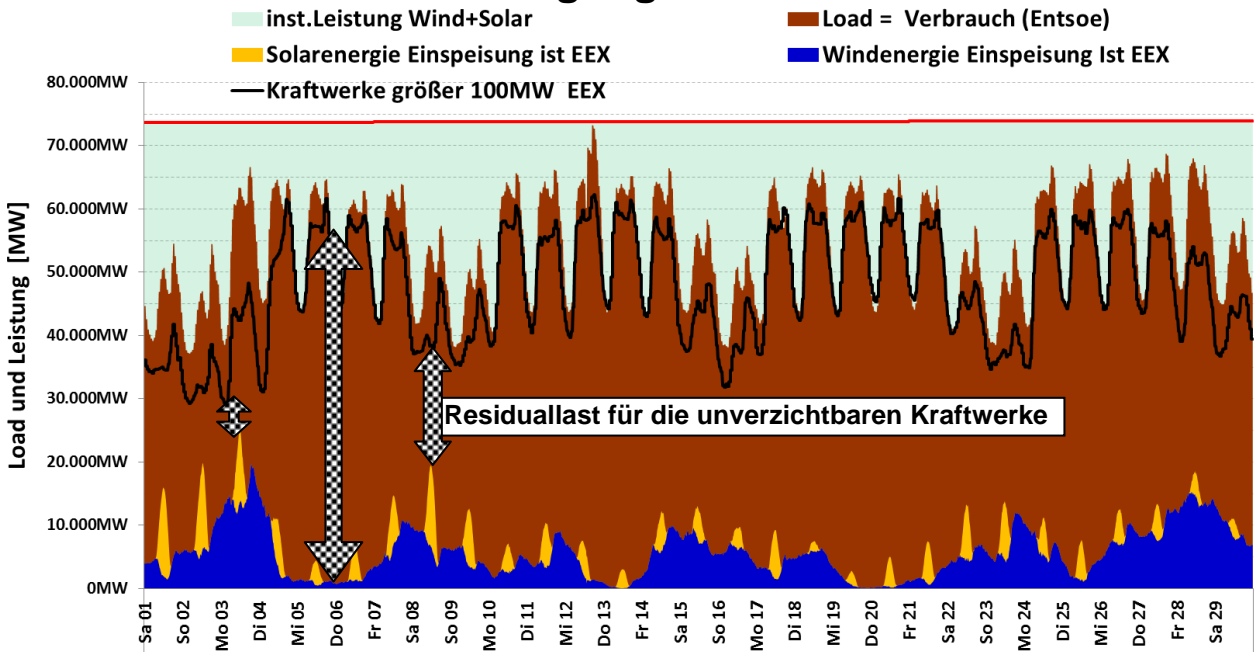


Stromerzeugung im November 2014



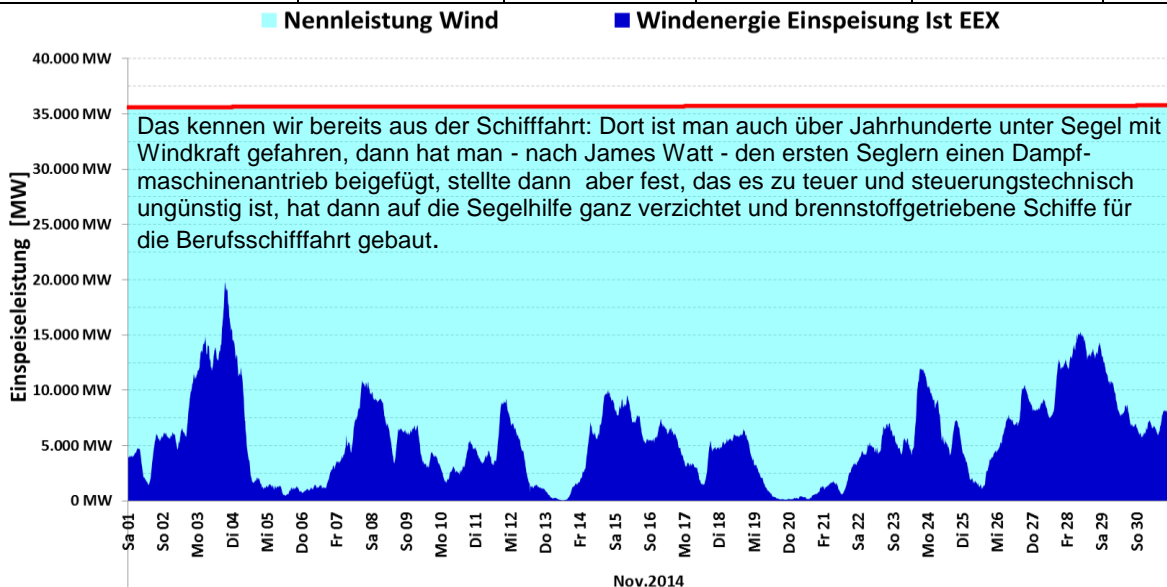
Datenquelle: EEX-Leipzig

Nov.2014
Auflösung: Viertelstundenwerte

Darstellung: Rolf Schuster

Zum Zeitpunkt des Leistungsmaximums am Donnerstag den 13. November war die Summe aus Wind- und Sonnenleistung nahezu gleich Null. An solchen Tagen zeigt sich als harte Realität in Deutschland, dass auch bei beliebig vielen Wind- und Sonnenanlagen die hundertprozentige Ersatzleistungsbereitstellung aus konventionellen Kraftwerken unabdingbar ist. **Man benötigt also komplett zwei Systeme, eines für die Zeit, wenn der Wind weht und eines wie bisher, für die Zeit wenn der Wind nicht weht! Das wird aber unter Wettbewerbsbedingungen unbezahlbar und für unser Land unzumutbar sein.** Daher ist es auch so unkritisch, ob die Transportleitungen gebaut oder termingerecht fertig werden, so lange die BNA die Abschaltung der vorhandenen Kraftwerke verbietet - und das wird so sein - (und die Eigentümer dann nicht insolvent werden, vorsichtshalber gliedert E.On schon mal die Kraftwerkssparte aus!), haben wir doch eine sichere Stromversorgung. Nicht verfügbare Transportleitungen erhöhen nur faktisch die Zeitdauer der ohnehin auftretenden Windflauten!

Nov 2014	Load D	Kraftwerke > 100MW	Wind	Solar	Wind + Solar
inst. Nennleistung			35.753MW	38.170MW	73.923MW
max. Einspeiseleistung	73.218MW	62.307MW	19.758MW	13.995MW	24.882MW
Mittelwert	53.829MW	47.566MW	5.538MW	1.344MW	6.883MW
min. Einspeiseleistung	37.143MW	28.928MW	61,3MW	0MW	111MW
Summe Monat	38.757GWh	34.248GWh	3.988GWh	968GWh	4.956GWh



Datenquelle: EEX-Leipzig

Auflösung: Viertelstundenwerte

Darstellung: Rolf Schuster